

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	10.07.2024	öffentlich - Beschluss

Vorlage zum Antrag AG-Ö/2276/2024 zum BWA 2.5.2024 - Barrierefreier Zugang von der Otto-Seeling-Promenade zum Stadtpark

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Skizze Otto-Seeling-Promenade West V2 Skizze Otto-Seeling-Promenade Mitte V2 Antrag AG-Ö/2276/2024 Barrierefreier Zugang von der Otto-Seeling-Promenade zum Stadtpark 257571_Klimaprüfung.pdf 257571_Klimaprüfung_Auswertung.pdf	

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Referentin dient zur Kenntnis.

Der Antrag AG-Ö/2276/2024 wird angenommen, die Stadtverwaltung erhält den Planungsauftrag für ein Provisorium.

Sachverhalt:

Sachverhalt:

Wie in Antrag AG-Ö/2276/2024 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.04.2024 beschrieben, ist der Zugang zum Stadtpark über die Otto-Seeling-Promenade aufgrund der nördlichen Bordsteinhöhen von 7cm, bzw. 5 cm nicht barrierefrei. Hinderlich für Rollstühle und Rollatoren aber auch Kinderwagen u.a. ist außerdem das verlegte Kopfsteinpflaster und an den Querungsstellen, aufgrund des unzureichend abgesenkten Bordsteins, parkende Fahrzeuge.

Die Zugänge zum Stadtpark über die Otto-Seeling-Promenade können nur durch neue Bordsteinsetzungen und Asphaltierung der Fahrbahn barrierefrei ausgebaut werden. Dabei könnten ein oder mehrere Baumstandorte realisiert werden. Eine genauere Planung ist seitens der Verwaltung erst ab 2025 (Projekt Grüne Achse) vorgesehen. Sie hängt eng mit der Entscheidung zusammen, wie die Goethestraße entsprechend der Grünen Achse entwickelt wird. Auch die beantragte Bordsteinabsenkung wäre mit erheblich baulichem Aufwand verbunden und kann 2024 voraussichtlich nicht mehr realisiert werden. Die Verwaltung hat daher entsprechend dem Antrag untersucht, inwieweit kleinere Maßnahmen vorab Abhilfe schaffen könnten.

Als vorläufiger Ausbau können Markierungen und eine Asphalttrampe umgesetzt, Sichtfelder mit Sperrflächen freigehalten werden.
Es entfallen 3 Pkw-Stellplätze, gewonnen werden bessere Zugänge zu Stadtpark und Kindergarten.

Die Vorplanung konnte noch nicht instruiert werden. Die reduzierte Variante 2 wurde durch SpA/Verkehrsplanung und TfA/Bauhof besprochen. Unter Berücksichtigung des komplexen Bestandes mit Gefälle zur Regenwasserabführung wird in West empfohlen den Bordstein abzusenken, aber nicht zu versetzen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten 13.500 €	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Hst. 6300.95100000 Budget-Nr.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Prüfung der Klimarelevanz:

<input type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/> --	<input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> 0	<input checked="" type="checkbox"/> +	<input type="checkbox"/> ++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung: Förderung von Fuß- und Radverkehr, Vermeidung von Unfällen				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen): _____				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 20.06.2024

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stadtplanungsamt Hartung, Lorenz	Telefon: (0911) 974-3335
-------------------------------------	-----------------------------

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden: